



Ausbildungsberuf
„Steuerfachangestellter/Steuerfachangestellte“

Zwischenprüfung 16.10.2024

Steuerwesen

Bearbeitungszeit: insgesamt 180 Minuten
Steuerwesen: 60 Minuten

NAME, VORNAME _____

Berufsschulklasse: _____

Bitte beachten Sie:

Lesen Sie in Ihrem eigenen Interesse zunächst alle Aufgaben durch und beginnen Sie gebietsweise mit den Aufgaben, die Sie sicher wissen!

Nur bei übersichtlicher und deutlicher Darstellung der Lösungen erhalten Sie die volle Punktzahl.

Abgabenordnung

1. Aufgabe

5/

Der Steuerpflichtige Eugen Amsel, Berlin, erhält am Freitag, den 23.11.02, den am Vortag von seinem zuständigen Finanzamt Berlin-Spandau zur Post aufgegebenen Einkommensteuerbescheid für 01.

- a) Wann gilt der Bescheid als bekanntgegeben? (Rechtsstand 2023)
- b) Bis wann hat Herr Amsel die Möglichkeit, fristgemäß Einspruch gegen den Bescheid einzulegen?

*Geben Sie Fristbeginn und -ende an.
Rechtsquellen der AO sind zu benennen.*

November							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
44				1	2	3	4
45	5	6	7	8	9	10	11
46	12	13	14	15	16	17	18
47	19	20	21	22	23	24	25
48	26	27	28	29	30		

Dezember							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
48						1	2
49	3	4	5	6	7	8	9
50	10	11	12	13	14	15	16
51	17	18	19	20	21	22	23
52	24	25	26	27	28	29	30
1	31						

Feiertage: 25./26.12.

2. Aufgabe

4/

Geben Sie mit genauen Hinweisen auf die Rechtsgrundlagen an, für welche Einkünfte gesonderte bzw. einheitlich und gesonderte Feststellungen zu treffen sind und welche Finanzämter dafür jeweils örtlich zuständig sind:

Annabelle S. wohnt in einer Mietwohnung in Berlin-Spandau. Sie ist Augenärztin und betreibt ihre eigene Praxis in Potsdam. Von ihrem Vater hat sie außerdem einen OHG-Anteil geerbt. Die OHG (Gewerbebetrieb) hat ihren Sitz in Hamburg.

Einkommensteuer

3. Aufgabe

8/

Sie erhalten den Auftrag zur Erstellung der Einkommensteuererklärung für den Veranlagungszeitraum 2023. Ermitteln Sie in diesem Rahmen die Höhe der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit von Samantha P. (S.P.)!

Stellen Sie Ihre Berechnung übersichtlich dar! Benutzen Sie die steuerlichen Fachbegriffe! Nichtansätze sind kurz zu begründen!

Samantha P. (S.P.) ist gemäß § 1 (1) Nr.1 EStG unbeschränkt einkommensteuerpflichtig. Sie wohnt im Berliner Umland. Aus ihrer Tätigkeit bei einer großen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erzielte S.P. im Veranlagungszeitraum 2023 folgende Einnahmen und geldwerten Vorteile:

- Laufender Arbeitslohn 36.500,00 €
- Abfindung für nicht in Anspruch genommenen Jahresurlaub 3.500,00 €
- Nutzung des Firmenwagens für private Fahrten (Bruttolistenpreis: 29.654,00 €)

Folgende Aufwendungen macht S.P. als Werbungskosten geltend:

Um an 190 Tagen zum Arbeitsplatz zu kommen, benutzte S.P. den DB-Regio. Die Kosten für diese Fahrten betrugen insgesamt 1.400,00 €. Die kürzeste Straßenverbindung zwischen Wohnung und ihrer Arbeitsstätte (1. Tätigkeitsstätte) beträgt 83,6 km.

Anhand von Belegen weist S.P. den Bezug nach von:

- Fachzeitschriften jährlich 250,00 €
- Ergänzungslieferungen zu Steuergesetzen und -richtlinien 300,00 €
- einer Tageszeitung „Berliner Tagesspiegel“ 220,00 €

4. Aufgabe

11/

Berechnen Sie die abzugsfähigen Sonderausgaben der Eheleute M&T für 2023! Nichtansätze sind kurz zu begründen! Rechtsquellen müssen nicht angegeben werden.

Die Eheleute Mio (M) und Thea (T), beide 54 Jahre alt, sind seit 25 Jahren verheiratet und leben in Berlin-Prenzlauer Berg. Sie werden zusammen zur Einkommensteuer veranlagt. Ihr Gesamtbetrag der Einkünfte beträgt 72.000,00 €. M ist als Rechtsanwalt selbständig tätig. T arbeitet als Angestellte bei einem Berliner Verkehrsunternehmen. Die Eheleute weisen folgende Aufwendungen nach:

Private Rentenversicherung M i.S. § 10 (1) Nr. 2b,aa EStG	6.000,00 €
Private Krankenversicherung M (davon sind 70 % Basisvorsorgebeiträge)	8.400,00 €
Private Pflegeversicherung M, nur Basisvorsorge	1.200,00 €
Rentenversicherung T, Arbeitnehmeranteil	1.860,00 €
Rentenversicherung T, Arbeitgeberanteil	1.860,00 €
Krankenversicherung T, Arbeitnehmeranteil	1.460,00 €
Pflegeversicherung T, Arbeitnehmeranteil	255,00 €
Arbeitslosenversicherung T, Arbeitnehmeranteil	300,00 €
Haftpflichtversicherung	150,00 €

Lösungshinweis:

Der Höchstbetrag nach § 10 Abs. 3 EStG für 2023 beträgt 26.528,00 €.

Umsatzsteuer

5. Aufgabe

6/

Geben Sie mit Hilfe des beigefügten Lösungsschemas (siehe Anlage) an, welche Leistungen die jeweils unterstrichenen Unternehmer umsatzsteuerrechtlich jeweils erbringen und wo diese Leistungen gegebenenfalls als ausgeführt gelten. Begründen Sie Ihre Entscheidungen jeweils durch entsprechende Paragraphenangaben!

1. Die Steuerberaterin Berlino mit Sitz in Berlin berät einen Schweizer Staatsbürger aus Basel hinsichtlich einer Erbschaftsangelegenheit in einem Restaurant in Paris.

2. Die Antiquitätenhändlerin Olivia aus Berlin liefert einem Antiquitätenshop in Kopenhagen (Dänemark) Kunstgegenstände im Wert von 5.000,00 €.
3. Der Kunsthändler Clever aus Berlin versendet per Post Gemälde an Privatpersonen in Madrid (Spanien). Clever hat bereits die Umsatzschwelle überschritten.
4. Der Unternehmer Carlo mit Sitz in Cottbus hat aufgrund eines Unfallschadens an seinem zum Betriebsvermögen gehörenden Pkw eine Versicherungsentschädigung von 1.000 € erhalten.
5. Der Steuerberater Emsig aus Potsdam berät eine in Paris (Frankreich) wohnende Privatperson.
6. Der Maschinenfabrikant Fähring aus Berlin liefert eine Maschine an den Kunden Schaller in Wien (Österreich). Die Maschine ist Bestandteil einer Fertigungsstraße. Sie wird von Angestellten von Fähring in Wien montiert und einschließlich eines Probelaufes eingestellt.

Gesamtpunktzahl: 34

Lösungstabelle zur Umsatzsteuer

Nr.	Art der Leistung / §	Ort der Leistung / §	Punkte
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			